

Ein.Blick

Weiterbildung Hochschullehrgänge



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG







Werte Interessentinnen und Interessenten. geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Eine Welt, die von schnellem Wandel geprägt ist, fordert dynamisches und prozessorientiertes Handeln. Agilität ist ein Schlüsselwort in unserer modernen Gesellschaft - ein Mensch soll also möglichst flexibel und darüber hinaus proaktiv und antizipativ agieren können. Eine agile Handlungsweise ist aber nur dann möglich, wenn auch die eigene Weiterbildung als Prozess gedacht wird. Bildung kann nie "fertig" und abgeschlossen sein, vielmehr ist sie immer fragmentarisch, im stetigen Werden und Wachsen.

Den Menschen in diesem ganz persönlichen Entfaltungsprozess zu stärken, ist Auftrag und Herzensangelegenheit des Zentrums für Weiterbildung. Im Sinne einer modernen Erwachsenenbildung wird organisatorisch bei allen Hochschullehrgängen besonders geachtet auf: Vereinbarkeit mit Familie und Beruf, hohes Maß an Praxis und individuellen Möglichkeiten der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und

innovative pädagogische Konzepte, z.B. durch digitale Lehr- und Lernmethoden.

Inhaltlich werden die Angebote einerseits bedarfsorientiert umgesetzt. wie etwa die Hochschullehrgänge "Ethik". "Mentoring" und "Schulmanagement". Andererseits werden auch, wie explizit im aktuellen PH-Entwicklungsplan angeführt, aktive Beiträge zur Umsetzung der Sustainable Develoment Goals im Rahmen der Agenda 2030 geleistet.¹

Konkret werden bereits ein Hochschullehrgang mit Masterabschluss "MSc Gesundheitsförderung und Prävention" und ein Hochschullehrgang "Unterstützte Kommunikation" angeboten. Außerdem sind die Hochschullehrgänge "Bildung für nachhaltige Entwicklung" und "Demokratische Grundbildung" in Planung.

In diesem Sinne: sich bilden? weiter! Weiterbildung - Wir freuen uns auf Sie!

Inhalt

Hochschullehrgänge mit Masterabschluss

Gesundheitsförderung und Prävention5	Supervision und Coaching in Organisationen
Kunsttherapie und Pädagogik6	Theaterpädagogik – Lernen durch Darstellen
Neurowissenschaften und Bildung6	Verhaltensauffälligkeiten und Schule

Hochschullehrgänge 60 ECTS

Ethik9	Erzieher/-in für die Lernhilfe10
Kulturvermittlung9	Gesundheitsförderung und Prävention10
Freizeitnädanogik 10	

Hochschullehrgänge 6–30 ECTS

Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten / Primarstufe12	Organisationsentwicklung kompakt
DaZ-Didaktik und -Methodik12	Unterstützte Kommunikation1
Ausbildung zur Praxispädagogin/zum Praxispädagogen (Sekundarstufe I und II)	Frühe sprachliche Bildung1
AAP-Anwender/-in: Stimme – Ausdruck – Präsentation	Ressourcenorientierung in der Pädagogik1
Lehrbefähigung für katholischen Religionsunterricht an Allgemeinen Pflichtschulen13	Kreativ lernen und lehren1
Sinnzentrierte Pädagogik nach Viktor Frankl	Professionalisierung im Lehrberuf1
Schulentwicklungsberatung14	Religion im Alltag des Kindes1
Schulmanagement14	Transitionen in Theorie und Praxis1

Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden Graduiertenkolleg für Doktorandinnen und Doktoranden.

Online verfügbar unter: https://www.bmbwf.qv.at/dam/jcr:1a4baa01-0b58-4af7-9e90-ae137b8c50be/190904 Brosch%C3%BCre PH Entwicklungsplan A4 BF%20ew.pdf, 4.8.2020.

Hochschullehrgänge mit Masterabschluss

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz bietet seit Jahren ein vielfältiges Spektrum an spezifischen Hochschullehrgänge mit Masterabschluss an. Neben grundlegender praxisnaher Fachkompetenz wird großer Wert auf die Vermittlung von Teamfähigkeit, sozialen Kompetenzen und Interdisziplinarität gelegt. Voraussetzungen sind Hochschulreife und ein absolviertes Studium im Mindestausmaß von 180 ECTS (z.B. Lehramtsstudium).

Studienumfang: 120 ECTS-Anrechnungspunkte

- Dauer: 6 Semester
- Alle Studien der Weiterbildung sind berufsbegleitend konzipiert.



Gesundheitsförderung und Prävention

Fragen von Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention finden gegenwärtig ein starkes Interesse. Zentral ist dabei, wie Gesundheit bestmöglich erhalten werden kann. So sollten Strategien außer beim Individuum auch in Betrieben, Bildungseinrichtungen und anderen Settings ansetzen und verankert sein. Bewegung, Ernährung, Persönlichkeitsbildung sowie Prävention, Gesundheitsförderung und Beratung werden deshalb als Themen jenen Personen, die ihr Basiswissen im gesundheitlichen Bereich erweitern und vertiefen möchten, vermittelt.

Für Absolventinnen/Absolventen besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines freien Gewerbes, als Gesundheitsberater/-in und Koordinator/-in tätig, zu sein.

Leitung: Mag. Ulrike Sigl, BEd. / Mag. Barbara Schagerl-Müllner

Abschluss: Master of Science (MSc), auch Hochschullehrgangsabschluss möglich

MA: Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS

Hochschullehrgänge mit Masterabschluss

120 ECTS-Anrechnungspunkte





Kunsttherapie und Pädagogik

Kreativität - als Grundlage von Kunst - ist die Fähigkeit des Menschen, individuelle Wege und Lösungsstrategien zu finden.

Kunsttherapeutisches Arbeiten bietet über das künstlerische Werk und die dazu gehörenden schöpferischen Prozesse besondere Möglichkeiten, auf gestaltende Weise persönliche Entwicklung zu unterstützen. Durch und in der Kunst kann zum Ausdruck kommen, was sonst unerreichbar und verborgen bleibt.

Für Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten eröffnen sich umfassende Tätigkeitsbereiche im präventiven und rehabilitativen Bereich: in der Einzeltherapie, der Altenbetreuung, der Sozialpädagogik und der Erwachsenenbildung.

Leitung: Angelika Litzlbauer MA / Mag. Dr. Nina Brlica

Abschluss: Master of Arts (MA), auch Hochschullehrgangs abschluss möglich

MA: Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS HLG: Dauer: 6 Semester / Umfang: 96 ECTS

Neurowissenschaften und Bildung

Dieser Hochschullehrgang mit Masterabschluss ist das erste Bildungsangebot im deutschsprachigen Raum, welches interdisziplinär Neurowissenschaften, Pädagogik, Psychologie, Psychiatrie und Philosophie verbindet.

Oberstes Ziel des Hochschullehrgangs ist die Entwicklung einer neurowissenschaftlich fundierten Didaktik. Durch die Verschränkung von Theorie, Methodik und Didaktik wird anwendungsorientiertes Wissen vermittelt und ein eigenständiger Transfer in die Bildungspraxis angestrebt.

Kooperationspartner: Universität Graz, Kepler Universitätsklinikum und Universität des Saarlandes

Leitung: Mag. Katrin Steinherr / Dr. Albin Waid / Dr. Thomas Schöftner

Abschluss: Master of Science (MSc)

Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS

Supervision und Coaching in Organisationen

Supervision und Coaching gelten als geeignete Instrumente, um Lernen, Veränderung und Entwicklung beruflich tätiger Menschen zu begleiten. Beide Beratungsansätze fokussieren Reflexionskompetenz von Führungskräften und Mitarbeiter/-innen.

Der abgeschlossene Hochschullehrgang ermöglicht die ÖVS-Anerkennung sowie die Eintragung in die Supervisorenliste. Es richtet sich an Personen aus den pädagogischen Berufsfeldern wie Hort und Kindergarten, sozialpädagogische und -therapeutische Einrichtungen, öffentliche Verwaltung, Krankenhaus, Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege sowie Unternehmen.

Leitung: Dr. Ursula Svoboda, DI Christian Ocsenasek

Abschluss: Master of Arts (MA), auch Hochschullehrgangsabschluss möglich

MA: Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS HLG: Dauer: 6 Semester / Umfang: 96 ECTS

Theaterpädagogik – Lernen durch Darstellen

Die Teilnehmer/-innen dieses Hochschullehrgangs mit Masterabschluss erhalten eine fundierte Ausbildung in Methoden der Theaterpädagogik, um Schultheater am eigenen Standort etablieren zu können.

Neben den theoretischen Grundlagen wird in enger Kooperation mit Theaterprofis des Theaters Phönix Linz während des gesamten Studiums an konkreten Schultheaterprojekten gearbeitet. Ein Teil der Lehrveranstaltungen findet in den Räumen des Theaters statt.

PHONIX

Leitung: Marlene Bauer Dipl.-Päd. MEd, Rebecca Hofbauer, BEd. MA

Abschluss: Master of Arts (MA), auch Hochschullehrgangsabschluss möglich

MA: Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS HLG: Dauer: 6 Semester / Umfang: 96 ECTS

Verhaltensauffälligkeiten und Schule

Dieser Hochschullehrgang mit Masterabschluss bietet eine fundierte und differenzierte Auseinandersetzung mit einem akuten Problemkreis des schulischen Alltags: Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler/-innen. Folgende Bereiche stehen dabei im Zentrum:

- Analyse von Verhaltensauffälligkeiten aus pädagogischer, psychischer und medizinischer Sicht
- Aufbau von Handlungskompetenzen zur Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten und für die Entwicklung sozialer Kompetenzen bei Schüler/-innen
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eigener Ressourcen
- Ausdifferenzierung der Reflexionskompetenz im Kontext von Supervision und Beratungsarbeit

Leitung: Lucia Kreisel BEd MA/Mag. Dr. Nina Brlica

Abschluss: Master of Education (MEd)

Dauer: 6 Semester / Umfang: 120 ECTS

60-96 ECTS-Anrechnungspunkte

Hochschullehrgänge bieten die Möglichkeit, ohne einen bereits vorhandenen akademischen Abschluss zu studieren. Das vielfältige Angebot reicht von Hochschullehrgängen für die Arbeit mit Schülern/Schülerinnen bis zu Erwachsenen.

- Vorausetzungen:

 Bitte beim ieweiligen Hochschullehraang nachsehen
- Studienumfang: 60-96 ECTS-Anrechnungspunkte
- Dauer: zwischen 2 und 6 Semestern
- Alle Studien der Weiterbildung sind berufsbegleitend konzipiert.



Ethik

Dieser Hochschullehraang versucht Fähigkeiten zu ethisch-philosophischer Argumentation und Reflexion im Hinblick auf Fragen der Lebensgestaltung zu fördern. Dazu geht er von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler aus. Praktisch-philosophischer Kenntnisse und Denkmodelle sind dabei von Bedeutung, zusätzlich werden moralisch-ethische Entscheidungsfindungsprozesse unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse eingeübt. Durch die Förderung von Fähigkeiten der kognitiven und emotionalen Perspektivübernahme unterstützt der Ethik-Unterricht die personale und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und wirkt an der Entwicklung ihrer Anlagen nach sittlichen, religiösen und sozialen Werten mit

Leitung: Mag. Christoph Rudinger

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 4 Semester/ Umfang: 60 ECTS

vorbehaltlich der Genehmigung durch das BMBWF

Kulturvermittlung

Rund 280 Museen und Sammlungen prägen die Kulturlandschaft Oberösterreichs und bieten somit ein großes, aber noch wenig beachtetes Potential als Lern-, Begegnungs- und Erfahrungsorte. Neben den Grundlagen der Museumsarbeit stehen vor allem Vermittlung, aber auch Projektmanagement, Marketing sowie das grundlegende Kennenlernen von Kultur- und Handwerkstechniken im Mittelpunkt. Ebenso sind Projektarbeiten und der Besuch unterschiedlicher Museen als praxisorientierte Elemente wesentliche Bestandteile.









Abschluss: Zeugnis

Dauer: 4 Semester / Umfang: 60 ECTS





60-96 ECTS-Anrechnungspunkte

Hochschullehrgänge

Freizeitpädagogik

Ein gutes freizeitpädagogisches Angebot zählt heute zum Standard für attraktive Schulen mit Tagesbetreuung, aber auch für Gemeinden und Vereine.

Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen fördern das Erlernen von sozialen, kulturellen, kreativen und kommunikativen Handlungskompetenzen.

Als Expertinnen und Experten für die Gestaltung von Freizeitangeboten führen sie Veranstaltungen mit gesellschaftspolitischen, künstlerischen, kreativen, kulturellen und sportlichen Inhalten durch. Dabei ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen, ihren Interessen und Fähigkeiten nachzugehen und geben ihnen somit die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Leitung: Mag. Ulrike Sigl

Abschluss: Akademische/-r Freizeitpädagoge/-pädagogin

Dauer: 3 Semester / Umfang: 60 ECTS

Erzieher/-in für die Lernhilfe

Die Nachfrage nach schulischer Tagesbetreuung ist steigend, wodurch sich auch der Bedarf an entsprechend qualifiziertem Personal erhöht. Das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld von Erzieherinnen und Erzieher für die Lernhilfe ist komplex, da diese sowohl im Rahmen der individuellen Lernzeit ganztägiger Schulformen als auch in der Freizeitbetreuung flexibel eingesetzt werden können. Neben der Betreuung bei Hausübungen werden Kinder in der Entwicklung eines individuellen Lernmanagements unterstützt.

Leitung: Mag. Ulrike Sigl

Abschluss: Akademische/-r Erzieher/-in für die Lernhilfe

Dauer: 3 Semester/Umfang: 60 ECTS

Gesundheitsförderung und Prävention

Fragen von Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention finden gegenwärtig ein starkes Interesse. Zentral ist dabei, wie Gesundheit bestmöglich erhalten werden kann. So sollten Strategien außer beim Individuum auch in Betrieben, Bildungseinrichtungen und anderen Settings ansetzen und verankert sein. Bewegung, Ernährung, Persönlichkeitsbildung sowie Prävention, Gesundheitsförderung und Beratung werden deshalb als Themen jenen Personen, die ihr Basiswissen im gesundheitlichen Bereich erweitern und vertiefen möchten, vermittelt.

Für Absolventinnen/Absolventen besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines freien Gewerbes, als Gesundheitsberater/-in und Koordinator/-in tätig, zu sein.

Leitung: Mag. Ulrike Sigl, BEd. / Mag. Barbara Schagerl-Müllner

Abschluss: Akademische Beraterin / Akademischer Berater (auch Hochschullehrgangsabschluss möglich)

HLG: Dauer: 6 Semester / Umfang: 96 ECTS

Diese Hochschullehrgänge bieten die Möglichkeit, sich über einen gewissen Zeitraum mit einem bestimmten Thema sowohl theoretisch, praktisch als auch emotional zu beschäftigen. Sie finden u. a. Inhalte über Neue Medien, frühkindliche Erziehung und Konzepte zur Qualifikation für die Primar- und Sekundarstufe, sowie Schulentwicklungsberatung.

- Studienumfang: 6-30 ECTS-Anrechnungspunkte
- Dauer: zwischen 1 und 4 Semestern
- Alle Hochschullehrgänge sind zeitlich als berufsbegleitend konzipiert.



Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten / Primarstufe

Im 1. Abschnitt des HLG steht die Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung in der Auseinandersetzung mit berufsrelevanten Einstellungen und Haltungen sowie subjektiven und objektiven Theorien im Mittelpunkt. Dadurch werden die Teilnehmer/-innen als Praxispädagog/-innen qualifiziert, die Studierende in den Pädagogisch-Praktischen Studien professionell begleiten.

Der 2. Abschnitt versteht sich als Vertiefung und Erweiterung der jeweiligen Kompetenz- und Inhaltsbereiche. Die Teilnehmer/-innen werden dadurch qualifiziert, Berufseinsteiger/-innen zu begleiten, prozessorientiert zu unterstützen und reflexiv zu beraten.

Nächster Start des HLG: Wintersemester 2021

Leituna: Dr. Ute Voal

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 4 Semester/ Umfang: 30 ECTS

DaZ-Didaktik und -Methodik

Dieser Hochschullehrgang dient der Qualifizierung und Professionalisierung von (Lehr-)Personen und Trainerinnen und Trainern, die Deutsch als Zweitsprache unterrichten bzw. unterrichten wollen.

Ziele des Hochschullehrgangs:

- · Erwerb aktueller fachwissenschaftlicher und -didaktischer Grundlagen des DaZ-Unterrichtes.
- Transfer der erworbenen Kompetenzen in dieeigene pädagogische Arbeit - diagnosebasiert und auf Basis der aktuellen Fachdidaktik DaZ.
- Reflektieren des DaZ-Unterrichts in seinen vielfältigen Bezügen auf personaler Ebene (Lehrer/innenrolle, Sprachbiographie, Unterrichtssetting und -interaktion)

Leitung: Dr. Karin Willinger-Pypar MSc

Abschluss: Zeugnis (berechtigt zur Erteilung von DaZ-Unterricht und DaZ-Kursen)

Dauer: 3 Semester/ Umfang: 24 ECTS

Ausbildung zur Praxispädagogin/zum Praxispädagogen (Sekundarstufe I und II)

Ziel ist es, ein gemeinsames Grundverständnis und Basiskompetenzen für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Lehramtsausbildung für Sekundarstufe I und II zu schaffen, dem folgende Prinzipien zugrunde liegen:

- · Wechselseitige Bezüge von theoretischen und praktischen Ausbildungselementen am Ausbildungsort und Schulen
- Abstimmung der Lerngelegenheiten im Fokus des Aufbaus berufsrelevanter Kompetenzen
- Biographisch-reflexives Lernen
- Forschendes (und damit verbunden auch selbstgesteuertes) Arbeiten und Lernen
- Zusammenarbeit zwischen Praxispädagoginnen/Praxispädagogen und Universität/ Hochschule

Leitung: Mag. Dr. Hainschink Verena

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 3 Semester / Umfang: 15 ECTS

AAP-Anwender/-in: Stimme – Ausdruck – Präsentation

AAP bedeutet "Atemrhythmisch Angepasste Phonation" nach Coblenzer/Muhar, Inhalte können nur auf einer funktionierenden Beziehungsebene gelungen transportiert werden.

Anhand von Übungen, situativen Rollenspielen und unterschiedlichen Texten werden intentionale Grundhaltungen, atemphysiologische Kompetenzen, artikulatorische Feinschlifftechniken und gesamtkörperlich-geistig-seelische Präsenz zur Steigerung der kommunikativen Kompetenz und zur Gesunderhaltung des menschlichen Stimmapparates thematisiert.

Zusätzlich erarbeiten Sie sich durch ein "Train the Trainer" - Modul Kompetenzen für Ihre Tätigkeit als Trainer/-in.

Leitung: Prof. Gerhard Doss

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 2 Semester / Umfang: 18 ECTS

Lehrbefähigung für katholischen Religionsunterricht an Allgemeinen Pflichtschulen

die sie persönlich beschäftigen und bewegen. Dieser Hochschullehrgang möchte dazu befähigen, diesen Fragen nachzugehen und gemeinsam nach lebensförderlichen Antworten zu suchen. Sie erwerben religiöse Grundkenntnisse sowie fachdidaktisch-kommunikative und methodische Grundkompetenzen, um religiöse Bildungsprozesse professionell gestalten zu können. Die christliche Botschaft kann junge Menschen in ihrem Selbstwertgefühl stärken und ermutigen zu einem solidarischen Handeln. Der Lehrgang qualifiziert für den Unterricht des Faches Katholische Religion in der Pflichtschule.

Kinder und Jugendliche stellen Fragen zum Leben.



Leitung: Mag. Maria Trenda

Abschluss: Zeuanis

Sinnzentrierte Pädagogik nach Viktor Frankl

Dieser Hochschullehrgang richtet sich an alle Pädagoginnen und Pädagogen, die eine wirksame Antwort auf die aktuellen Herausforderungen im pädagogischen und persönlichen Handlungsfeld suchen bzw. ihre Kommunikations- und Beratungskompetenz erweitern möchten. Logopädagogik als "Sinnlehre gegen die Sinnleere" ist sinnzentrierte Pädagogik auf der Basis des Menschenbildes von Viktor Frankl und bietet die Chance, die lebens- und sinnstärkenden Theorien Frankls für die Pädagogik durch ein differenziertes Eingehen auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse des Individuums fruchtbar zu machen.

Schulentwicklungsberatung

Die Bildungslandschaft ist in Veränderung und muss sich wichtigen gesellschaftlichen Weiterentwicklungen anpassen, diese Prozesse brauchen professionelle Begleitung. Der Hochschullehrgang Schulentwicklungsberatung richtet sich an interessierte Lehrende mit hoher kommunikativer Kompetenz. Er befähigt die Teilnehmer/-innen zur Analyse, Planung und Durchführung von schulischen Organisationsentwicklungsprozessen und zur professionellen Beratung und Begleitung von Schulleitungen, Steuergruppen und Lehrer/ innen-Teams bei Entwicklungsprozessen.

Schulmanagement

Der Lehrgang richtet sich an (angehende) Schulleiter/-innen aller Schulstufen und Schulformen und ist Voraussetzung für das Erlangen einer schulischen Führungsposition ab dem 01.01.2023. Schulleiter/Schulleiterinnen sind mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Die steigende Komplexität und heterogenen Ansprüche außerhalb und innerhalb der Schule erfordern von den Schulleitern/Schulleiterinnen erhöhte Leadership- und Managementkompetenzen.

Organisationsentwicklung kompakt

Systemische Organisationsentwicklung für Führungskräfte.
Organisationsentwicklung gilt als theoretisches Konzent um sozialen Wandel und Innovation

Konzept, um sozialen Wandel und Innovation gezielt in Organisationen umsetzen. Wertewandel, Flexibilisierung und Komplexität erfordern zunehmend ein systemisches Denken, um Veränderungsprozesse langfristig unterstützen zu können.

Dieser Hochschullehrgang zielt darauf ab, zusätzlich zu den erforderlichen Basiskompetenzen für die Organisationsentwicklung das Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Organisationen und Teams zu vertiefen. Gleichzeitig sollen Wandlungs- und Veränderungsprozesse angestoßen werden.

Unterstützte Kommunikation

Menschen, die aufgrund von angeborenen oder erworbenen Beeinträchtigungen Schwierigkeiten in der Kommunikation und sprachlichen Verständigung haben, können durch den Einsatz von Unterstützter Kommunikation (UK) eine erhebliche Verbesserung ihrer Verständlichkeit erreichen. Unterstützte Kommunikation muss die individuelle Art zu kommunizieren nicht ersetzen, sondern kann sie ergänzen und unterstützen.

Die Teilnehmer/-innen entwickeln die Kompetenz, vorhandene Fähigkeiten eines betroffenen Menschen richtig einzuschätzen, um dann passende Hilfsangebote zu setzen und die Kommunikation zu verbessern.

Frühe sprachliche Bildung

"Sprachkompetenz stellt eine unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Bildungsbiografie dar. Sie ist Voraussetzung für das Gelingen sozialer Prozesse und die erfolgreiche Partizipation an einer vielschichtigen Wissensgesellschaft". (Charlotte-Bühler-Institut)

Der Hochsschullehrgang soll Pädagoginnen und Pädagogen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen sowohl für die Sprachstandserhebung bzw. für die entwicklungsbegleitende Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachaneignung als auch für die frühe Sprachförderung ausstatten. Bewusstsein für die Bedeutung von Sprache und Sprachkompetenz, besonders vor dem Hintergrund von Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion, soll entstehen.

Leitung: Dipl. Päd. Christa Forstner MBA MSc

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 2 Semester / Umfang: 18 ECTS

Leitung: Mag. Margit Zellinger/Dr. Christian Winkler

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 4 Semester/Umfang: 24 ECTS

Leitung: Dr. Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber

Abschluss: Zertifikat "Schulmanagement - Schulen professionell führen" (Vorqualifikation)

Dauer: 4 Semester/Umfang: 20 ECTS

Leitung: DI Sabine Pelzmann MSc MBA

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 2 Semester/ Umfang: 6 ECTS

Leitung: Mag. Ulrike Sigl, BEd.

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 1 Semester / Umfang: 6 ECTS

Leitung: Daniela Pölderl BEd

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 1 Semester / Umfang: 6 ECTS

Ressourcenorientierung in der Pädagogik

In diesem Hochschullehrgang setzen sich die Teilnehmer/-innen mit personalen, fachlichen, institutionellen und sozialen Bedingungen auseinander, welche es Menschen ermöglichen, seine Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern. Dabei reflektieren Teilnehmer/-innen ihre eigenen Haltungen und Einstellungen, erwerben pädagogisch relevantes Wissen und entwickeln Strategien für ressourcenorientiertes Wahrnehmen und Handeln. Ziel ist es dieses vertiefte Wissen in der pädagogischen Praxis umzusetzen.

Kreativ lernen und lehren

In einem Grundsatzerlass "Ganzheitlich-kreative Lernkultur in den Schulen" wird Kreativität als ein Schlüssel zur Innovation und wesentlicher Faktor für die Bewältigung von Zukunftsfragen genannt. Kreativität gilt auch als Grundbedingung einer inklusiven Pädagogik, in der Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern und ihrer Begabungen und Talenten angemessen Rechnung getragen wird.

Eine ganzheitlich-kreative Lernkultur trägt zu einem offenen konstruktiven und wertschätzenden Klima bei, in welchem individuelle Begabungen und Talente besser sichtbar und damit förderbar werden.

Professionalisierung im Lehrberuf

Gesellschaftliche Veränderungen erfordern, dass Lehrerinnen und Lehrer sich mit neuen Theorien auseinandersetzen und diese in ihre Praxis implementieren. In Kooperation mit anderen Lehrpersonen setzen sie sich mit neuen Modellen ihrer beruflichen Tätigkeit auseinander und gestalten die institutionellen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit mit. Sie schärfen ihre Wahrnehmungsfähigkeit und reflektieren ihr Handeln. Somit erleben sie sich als aktive Gestalter/-innen im Veränderungsprozess. Diese Professionalisierung im Lehrberuf trägt letztlich dazu bei, die Begabungen von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen.

Religion im Alltag des Kindes

Dieser Hochschullehrgang unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen bei der wichtigen Herausforderung, Kindern altersgerecht religiöse Erfahrungen zu ermöglichen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Dadurch können religiöse Bildungsprozesse angeregt werden.

Gleichzeitig werden Impulse für die Gestaltung religiöser Feiern und Feste gegeben, darüber hinaus sollen die Teilnehmenden eine Sensibilität für interkulturelle und interreligiöse Vielfalt entwickeln

Transitionen in Theorie und Praxis

In einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft müssen Kinder wie auch Erwachsene immer mehr normative (z.B. Übergang von der Familie in Krabbelstube und/oder Kindergarten, Kindergarten in die Schule) und nicht-normative (Bsp. Scheidung) Übergänge bewältigen. Im Hochschullehrgang stehen diese veränderten Lebenswirklichkeiten im Zentrum. Dabei lernen Teilnehmer/-innen Modelle zur Begleitung und Gestaltung von Übergängen kennen und erwerben Wissen, wie Transitionskompetenzen auf- und ausgebaut werden können, um so auch Transitionsprozesse entsprechend moderieren zu können.



Leitung: Christa Forstner MBA MSc

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 2 Semester/ Umfang: 6 ECTS

Leitung: Christa Forstner MBA MSc

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 2 Semester/ Umfang: 6 ECTS

Leitung: Mag. Margit Zellinger, Mag. Elisabeth Peitl

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 2 Semester/Umfang: 6 ECTS

Leitung: Christa Forstner MBA MSc

Abschluss: Zeuanis

Dauer: 2 Semester/ Umfang: 6 ECTS

Leitung: Christa Forstner MBA MSc

Abschluss: Zeugnis

Dauer: 2 Semester/ Umfang: 6 ECTS

Doktorat

Doktorat



Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

Für die Arbeit mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen ist die Kenntnis empirischer Methoden eine Voraussetzung. Dabei geht es um eine dem wissenschaftlichen Standard gemäße Anwendung von verschiedenen Forschungsmethoden. Im Zuge der gesteigerten Anforderungen für pädagogische Berufe wird der Anspruch hinsichtlich einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung verstärkt gestellt. Die hier angebotenen Module bieten die Chance, mit komplexen Forschungsmethoden vertraut zu werden und am internationalen Diskurs über pädagogische Fragestellungen partizipieren zu können.

Leitung: Dr. Thomas Schöftner

Abschluss:

Zeugnis "Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden"

Dauer: 2 Semester / Umfang: 18 ECTS

Graduiertenkolleg für Doktorandinnen und Doktoranden

Forschungs-Kooperationsprogramm der TU Dresden und der PH der Diözese Linz

Eckpunkte und Umsetzung:

Im Zentrum des Graduiertenkollegs steht die Qualifikation zur eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsleistung mit Fokus auf Schule, Hochschule und die Lehrerinnen-/Lehrerbildung. Die Betreuung der Arbeiten erfolgt durch ein Team der Technischen Universität Dresden.

Aufnahmebedingungen:

- Das Graduiertenkolleg richtet sich an Interessentinnen/Interessenten aller p\u00e4dagogischer Berufsfelder, die ein Studium im Ausma\u00df von 300 ECTS-Anrechnungspunkte abgeschlossen haben.
- Der Besuch des Hochschullehrgangs "Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden" ist verpflichtend. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Forschungsvorhaben während des Hochschullehrgangs bereits zu konkretisieren.

Weitere Kooperationen:

Außerdem besteht im Zuge der Lehrer/-innenbildung NEU nach absolviertem Masterstudium die Möglichkeit, das Doktoratsstudium als Kooperation der PHDL mit der Johannes Kepler Universität oder der Universität Salzburg zu absolvieren.

Kontaktperson: Dr. Thomas Schöftner, Dr. Petra Traxler, MSc.



Zentrum für Weiterbildung

Tel.: +43 (0)732 / 77 26 66

E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at Web: weiterbildung.ph-linz.at

Leitung

Administration

Anita Ganser, DW 4656





